

Geschichtsmeile BERLINER MAUER 1961 - 1989

DER POTSDAMER PLATZ, [1] hier in Richtung Potsdamer Bahnhof und heutige Stresemannstraße aufgenommen, galt um 1930 als der verkehrsreichste Platz Europas - umgeben von Hotels, Restaurants und Geschäften.

Infolge der Aufteilung Berlins trafen nach dem Zweiten Weltkrieg an dem stark zerstörten Platz britisch, amerikanisch und sowjetisch besetzter Sektor aufeinander.

Nach der Absperrung des sowjetischen Sektors durch Bereitschaften der Volkspolizei der DDR [2] am 13. August 1961 wurde der Potsdamer Platz zu einer riesigen Brache inmitten der Stadt; Todesstreifen zwischen den Sperrmauern [3] auf Ost-Berliner Gebiet, menschenleere Einöde auf West-Berliner Seite. Einzig die Besucherplattform [4] am Ende der Bellevuestraße gestattete einen Blick über die Mauer in den Ostteil Berlins.

< 4 Fotos >

Text in Englisch, Französisch und Russisch